



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Trost-Seufftzer in Kleinmüthigkeit auß den Psalmen Davids

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

1. Trost-Geuffzer in Kleinmütigkeit auff-
zumunteren.

Auß unterschiedlichen Psalmen Davids.

Meine Seel / O Herz / ist trawrig
in mir / und wilt sich nicht trö-
sten lassen. Ps. 76. Sey du / O Herz /
mein Trost.

Mein Herz ist in meinem Leib be-
ängstigt / und die Forcht des Todes
hat mich überfallen: Schrecken und
Zitteren ist über mich kommen / und
die Finsternus hat mich umgeben.
Psal. 54. Du Herz / erleuchte meine
Augen / auff daß ich niemals im Tod
entschlasse.

Mein Herz ist betrübt / meine
Krafft hat mich verlassen. Psal. 37.
Du aber / O Herz / verlasse mich nit.

Mein Geist ist in mir beängstiget /
mein Herz im Leib ist bekümmert.
Psal. 142. Sey du / O Herz / meine
Stärke.

Meine Seel ist voll Bekümmere-
nus:

mus: Ich bin denen gleich worden/die
zum Grab hinunter fahren. Ps. 87.
Du/D Herz/stehe mir bey

Stehe auff/D Herz/und eyle mir
zu helffen : damit meine Feind zer-
strewet werden. Wie der Rauch
vergehet / also müssen sie vergehen.
Psal. 67.

Zeigeweise an mir deine wunderbar-
liche Barmherzigkeit / du Heyland
deren / die auff dich vertrauen. Wie
einen Aug-apffel behüte mich / und
beschirme mich unter dem Schatten
deiner Flügel. Psal. 16.

Obschon ich mitten im Schatten
des Tods wandelte/so fürchte ich doch
kein Unglück/ dieweil du/D Herz/
bey mir bist. Psal. 22.

Ich wil mich nicht fürchten / wan
auch meiner Feind hundert tausend
wären / die sich umbher wider mich
legten. Psal. 3.

Obschon ein gankes Heer sich wi-
der mich legte / wird sich doch mein
Hertz

Herz nicht fürchten: Und wan auch
ein Streit sich wider mich erhöbe /
so wil ich mich auff dich verlassen.
Psal. 26.

Du bist / O Herz / mein Helfer
und mein Erlöser. Psal. 18.

Du hilffest mir von meinen Fein-
den / und machest zuschanden alle / die
mich hassen. Psal. 43.

Du kanst mich auß den Pforten
des Todes erheben: Darumb mir gut
ist / daß ich mich zu dir halte / und
auff dich / O Herz / meine Hoffnung
setze. Psal. 9.

Nie wil ich / O Herz / von dir wei-
chen: dan du mich lebendig machen
wirfst: Und ich wil immer deinen
Nahmen anruffen. Psal. 79.

Was hab ich doch im Himmel:
Und was begehre ich auff Erden oh-
nedich? O du Gott meines Herzens /
und mein Theil / O Gott / in Ewig-
keit! Psal. 72.

Herz / ich hab mein Vertrauen
auff

auff dich! Laß mich nimmer zu schanden werden. Ps. 70.

Laß mir/ O Herz/ deine Barmherzigkeit widerfahren alle die Tag meines Lebens. Ps. 22.

2. Trost/Seuffzer in grossen Schmerzen

Auß den Psalmen Davids.

Du hast uns/ O Herz/ befohlen/ wir sollen dich in unsern Nöhten anrufen: Du hast auch verheissung gethan / du wollest uns erhören. Nun ruffe ich zu dir / O mein Gott/ weil mich die Noth hefftig darzu tringet; ich bitte flehentlich/ und schütte mein Herz gründlich vor dir auß. Ach! wan wilt du dich meiner einmal in Gnaden annehmen: und meine Schmerzen ein wenig lindern! Ps. 149.

Meine Kräfte hast du gar gebrochen: mache es doch mit mir / O Herz/ daß ich auff dem Weg nicht erlige. Ps. 38.

Wie